



Sonstiges Gendarmerieposten - Polizeiinspektion Liezen

Ab / Am

10.06.1850

Nach dem Vorbild der lombardischen Gendarmerie wurde 1849 unter Kaiser Franz Joseph ein Gendarmeriekorps für das gesamte Kaisertum Österreich gebildet. Die Gründung der Gendarmerie fällt in die Zeit nach den Erschütterungen des Revolutionsjahres 1848, als für Österreich der Weg zur Umwandlung eines beinahe mittelalterlich-patriarchalischen Obrigkeitsstaates in einen modernen Verfassungs- und Rechtsstaat gesucht wurde. Die Hauptaufgabe der Gendarmerie war die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Ruhe und Sicherheit.

Der Gendarmerieposten Liezen wurde unmittelbar nach Installierung dieser Institution am 10. Juni 1850 errichtet, denn Liezen war bereits Bezirkshauptort. Zuvor mußten die Sicherheitsaufgaben von einem "Polizeydiener" und einem Nachtwächter wahrgenommen werden. Zu Beginn hatte der Posten eine personelle Besetzung von 30 Mann, die damals alle von der k.k. Armee übergeleitet worden waren. Zum Postenrayon gehörten die Gemeinden Admont, Aigen, Ardning, Hall, Johnsbach, Krumau, Pyhrn, Weißenbach und Weng. Wegen des starken Bevölkerungszuwachses und nicht zuletzt, weil Admont bereits ein bekannter Ausflugsort war, wurde am 1. Oktober 1867 in Admont ein mit drei Mann besetzter Posten eingerichtet, von dem aus auch die Gemeinden Aigen, Johnsbach, Krumau und Weng betreut werden mußten. Kurzfristig gab es auch einen Posten in Ardning, der von Jänner 1941 an 25 Jahre bestand und nach seiner Schließung wieder mit dem Bezirksposten Liezen zusammengelegt wurde.

Als erste Unterkunft diente dem Gendarmerieposten Liezen das Haus Nr. 154, vulgo Huberbauer. 1864 übersiedelte der Posten in das Haus des Josef Fuchs in Liezen Nr. 20, 1873 ins Haus Liezen Nr. 150, vulgo Lederer, 1901 in das neuerbaute Haus Liezen Nr. 12. Erst 1963 konnte von der Gendarmerie ein eigenes Amtshaus am Hauptplatz 12a bezogen werden, in dem bis 2019 die Polizei untergebracht war. Im September 2019 übersiedelte die Polizeiinspektion Liezen in die neu errichteten Räume Nikolaus-Dumba-Straße 6.

Seit 1867 hat sich an der Größe des Überwachungsgebietes des Polizeipostens Liezen nichts mehr geändert, obwohl Einwohnerzahl und damit Aufgabenbereiche und Arbeitsbelastung wesentlich gestiegen sind. Betrug die Einwohnerzahl im Rayon Liezen 1923 noch 3.452 Personen, betrug sie 1995 bereits 9.525.

Als Bezirkshauptstadt ist Liezen auch Sitz der vorgesetzten Polizeidienststellen, nämlich seit 11. Juni 1918 des Bezirksgendarmeriekommandos, nunmehr Bezirkspolizeikommando. 1995 versahen am Posten Liezen 25 Gendarmeriebeamte ihren Dienst. Seit dem Jahr 1993 gibt es auch Polizistinnen.

Anlässlich des 150-jährigen Bestandsjubiläum im Jahr 2000 gestalteten die Mitarbeiter des Gendarmeriepostens Liezen eine Festschrift und demonstrierten Ihr Können in einer Festveranstaltung.

Umbenennung der Dienststelle



📅 10.06.2005

Am 10. Juni 2005 kam Innenministerin Liese Prokop nach Liezen und übergab gemeinsam mit dem designierten Landespolizeikommandanten Brigadier Peter Klöbl das für die Steiermark erste Dienststellenschild im neuen Design der Bundespolizei.

Quelle: Festschrift anlässlich des Jubiläums "50 Jahre Stadt Liezen" Beitrag von Josef Maier, Stadtnachrichten, 152. Folge, Juni 2005, Seite 61

👤 Verfasser: Mag. Helmut Kollau

📅 Letzte Überarbeitung: 09.10.2019

Angaben ohne Gewähr, Stand 01.07.2025 01:10:53